

N i e d e r s c h r i f t

über die 4. öffentliche Sitzung

des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Ramsen am Montag, dem 24. August 2020 im Gemeindehaus, Klosterhof 4 in Ramsen

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Die schriftliche Einladung der Ausschussmitglieder erfolgte am 17.08.2020. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom 19.08.2020 des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

Anwesend waren

Anzahl der Ausschussmitglieder:	7
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	7
Anwesend waren:	7
Nicht anwesend waren:	/

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Arnold Ruster

SPD-Fraktion

Herr Helmut Pätzold

Herr Kevin Pätzold

CDU-Fraktion

Herr Martin Conradt

Herr Thomas Schwalb

FWG-Fraktion

Herr Franz Blum

Herr Rafael Gryschka

Frau Angela Ruster

Beigeordnete/r

Herr Gunther Jung

Herr Markus Mattern

von der Verwaltung

Herr Stefan Lorentz

Frau Michaela Zerner

Schriftführerin

Frau Melanie Fräde

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Nachtragshaushaltssatzung mit -haushaltsplan der Gemeinde Ramsen für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 0431/FB 1/2020
2. Bauleitplanung - Bebauungsplan "Am Gäßchespfad"
 - a. Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB für das geplante Baugebiet "Am Gäßchespfad"
 - b. Auftrag an Verwaltung zur Anforderung eines Kostenangebotes zur Erarbeitung der Planungsunterlagen zur Durchführung des Aufstellungsverfahrens
Vorlage: 0422/FB 2/2020
3. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheit
2. Vertragsangelegenheit
3. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Arnold Ruster, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Ramsen und stellte fest:

- a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Ausschussmitglieder.
- b) Dass der Ausschuss beschlussfähig versammelt ist.
Die Beschlussfähigkeit war während der ganzen Sitzung gegeben.
- c) Die Tagesordnung wird einstimmig um folgende Punkte ergänzt: Im nichtöffentlichen Teil TOP 2 Vertragsangelegenheit.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Nachtragshaushaltssatzung mit -haushaltsplan der Gemeinde Ramsen für das Haushaltsjahr 2020

Verwaltungsfachangestellte Melanie Fräde erläutert den Ausschussmitgliedern die Nachtragshaushaltssatzung mit –haushaltsplan der Gemeinde Ramsen für das Haushaltsjahr 2020.

Nach § 1 der Nachtragshaushaltssatzung hat sich im Ergebnishaushalt der Gesamtbetrag der Erträge von 1.674.102,00 € auf 1.805.479,00 € erhöht, der Gesamtbetrag der Aufwendungen ist von 2.143.308,00 € auf 2.288.928,00 € gestiegen. Somit hat sich der Jahresfehlbetrag von -469.206,00 € auf -483.449,00 € erhöht.

Im Finanzhaushalt hat sich der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen von -354.780,00 € auf -369.023,00 € erhöht.

Außerordentliche Ein- und Auszahlungen sind keine eingeplant.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit wurden von 165.000,00 € auf 403.000,00 € festgesetzt. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit haben sich von 74.000,00 € auf 977.000,00 € verändert. Damit hat sich der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 91.000,00 € auf -574.000,00 € erhöht.

Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit erhöht sich von 263.780,00 € auf 943.023,00 €.

Nach § 2 wird der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist von bisher 0,00 € auf nunmehr 574.000,00 € festgesetzt.

§ 3,4, 5, 7 und 8 der Nachtragshaushaltssatzung bleiben unverändert.

Nach § 6 der Haushaltssatzung beträgt der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 3.695.596,50 €. Der voraussichtliche Stand zum 31.12.2019 beträgt 3.120.913,50 €, zum 31.12.2020 2.637.464,50 €.

Empfehlung

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig dem Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Ramsen für das Haushaltsjahr 2020 zuzustimmen.

2. Bauleitplanung - Bebauungsplan "Am Gäßchespfad" a. Aufstellungsbeschluss nach § 2 BauGB für das geplante Baugebiet "Am Gäßchespfad" b. Auftrag an Verwaltung zur Anforderung eines Kostenangebotes zur Erarbeitung der Planungsunterlagen zur Durchführung des Aufstellungsverfahrens

Die Ortsgemeinde Ramsen besitzt keine weiteren Baugrundstücke, die sie bauwilligen Bürgern zum Kauf anbieten kann. Auch die privaten Baugrundstücke wurden, soweit sie zum Verkauf stehen, in den letzten Jahren bebaut.

Im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Eisenberg ist ein Bereich östlich der Rosenthaler Straße als zukünftiges Baugebiet ausgewiesen. Die Verwaltung hat mit den bisherigen Eigentümern Verhandlungen über die Veräußerung der bisherigen landwirtschaftlichen Flächen zur Entwicklung von Bauland geführt. Alle Eigentümer haben dem Verkauf zugestimmt. Das gesamte Gebiet hat eine Größe von 33.569 m².

Damit das Gebiet bebaut werden kann, ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Hierzu ist der Aufstellungsbeschluss durch die Ortsgemeinde Ramsen zu fassen. Zur Durchführung des Bauleitplanungsverfahrens werden verschiedene Planungsleistungen benötigt. Die Verwaltung ist mit der Einholung eines Angebotes bei einem Planungsbüro zu beauftragen. Nach der Auftragserteilung in der nächsten Sitzungsrunde wird das beauftragte Planungsbüro mehrere Entwürfe erstellen, über die der Gemeinderat beraten kann.

Empfehlung

- a. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig dem Gemeinderat für den Bereich der Flurstücke 700/1, 701/0, 702/2, 703/0, 704/0, 705/0, 727/0, 727/2, 706/1, 708/1, 709/1, 710/1, 711/0, 711/2 und 716/0 (teilweise) einen Bebauungsplan mit der Zweckbestimmung „Wohnen“ aufzustellen.
- b. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig dem Gemeinderat die Verwaltung zu beauftragen ein Kostenangebot zur Erarbeitung der erforderlichen Planungsunterlagen zur Durchführung des Aufstellungsverfahrens von einem geeigneten Planungsbüro einzuholen.

3. Mitteilungen und Anfragen

a) Parkbuchten Alfred-Koch-Straße

Ortsbürgermeister Ruster erklärt, dass er einen mündlichen Antrag zur Ausweisung von Parkbuchten in der Alfred-Koch-Straße erhalten habe. Dies wird noch in schriftlicher Form eingereicht und dann im Rat beraten.

b) Bauzäune Bockbachtal

Der Vorsitzende erläutert, dass die Bauzäune im Bockbachtal dauernd umgeworfen werden oder die Kabelbinder zwischen den Zäunen durchtrennt werden. Die Deutsche Bahn wurde öfters damit konfrontiert, bisher hat sich noch nichts an der Situation geändert. Ortsbürgermeister Ruster wird jedoch weiter an der Sache dranbleiben, da die Bahn in der Verkehrssicherungspflicht steht.

Schriftführerin:

Vorsitzender:

gez.:
Melanie Fräde
Verwaltungsbetriebswirtin

gez.:
Arnold Ruster
Ortsbürgermeister